

## 4.6.2. Königinnenvermehrung im Laurenz-Kasten (nur für Schweizerkasten)

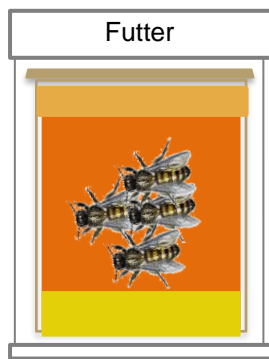
Der Königinnen-Zuchtkasten „Laurenz“ erlaubt das einfache Vermehren von Königinnen nach dem Prinzip des Brutablegers. In jede der vier Wabentaschen wird eine gut besetzte Brutwabe mit Jungbienen und jüngster Brut platziert. Durch das Fehlen einer Königin, werden die Jungbienen veranlasst, selber Weiselzellen (Königinnenzellen) zu ziehen. Nachdem die junge Königin geschlüpft ist, wird sie zum Begattungsflug ausfliegen und anschliessend mit der Eiablage beginnen. Diese kann durch die durchsichtige Wabentasche kontrolliert werden.

### Nötiges Material:

- Nachzuchtkasten Laurenz mit Korkzäpfen
- Trichter
- 1.5 Liter Einmachglas oder entsprechendes Behältnis

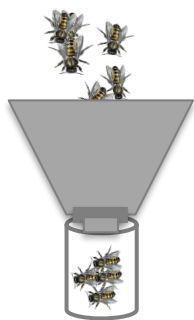
### Vorgehen:

1. Am Gehäuse den Boden entfernen, damit die Lüftungsgitter frei werden.
2. Futterteig ins entsprechende Abteil der Wabentasche einfüllen.
3. Von einem nachzuchtwürdigen Volk eine dicht mit Bienen besetzte Brutwabe mit offener Brut in die Wabentasche einhängen. Kontrollieren, dass keine Königin dabei ist.
4. Zusätzliche Bienen von einer weiteren Brutwabe in die Wabentasche geben. Diese gewinnen Sie am besten, indem Sie Jungbienen einer weiteren Brutwabe mit Wasser kurz benetzen und mit Hilfe des Trichters in ein Einmachglas abwischen. Diese Bienen werden direkt auf die Brutwabe geleert, die sich bereits in der Wabentasche befindet.
5. Die Wabentaschen so ins Gehäuse zurückschieben, dass die Fluglöcher übereinstimmen. Jedes Flugloch mit einem Korkzapfen verschliessen.
6. Wenn alle vier Taschen gefüllt sind, Deckel auflegen und den Zuchtkasten etwa drei Kilometer vom Heimstand entfernt aufstellen. Vergessen Sie nicht, die Korkzapfen bei den Fluglöchern wieder zu entfernen.
7. Boden wieder montieren.
8. Futter regelmässig kontrollieren und ergänzen.
9. Nach 4 Wochen befindet sich in jeder Wabentasche eine verwertbare Königin in Eilage.

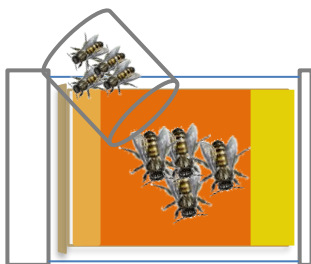


Wabentasche mit Futter füllen und einseitig öffnen.

Von einem nachzuchtwürdigen Volk eine dicht mit Bienen besetzte Brutwabe mit offener Brut in die Wabentasche einhängen.

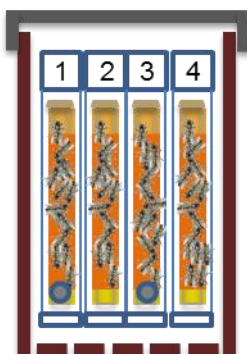


Mit Wasser kurz benetzte Jungbienen mit Hilfe des Trichters in ein Einmachglas abwischen.



Wabentasche ablegen und die Bienen aus dem Einmachglas direkt auf die Brutwabe in der Wabentasche leeren.

Wabentasche mit dem Fenster vorsichtig verschliessen.



Wenn alle vier Taschen gefüllt sind, Deckel auflegen und den Nachzuchtkasten etwa drei Kilometer vom Heimstand entfernt aufstellen.

Nicht vergessen, die Fluglöcher zu öffnen!

Dazu passendes [Handyvideo](#)